

# Neuer Spielplatz als Treffpunkt in Westorf

Kinder und Erwachsene nehmen den Spiel- und Rastplatz Kuhlenkamp freudig in Besitz.



Der neue Spiel- und Rastplatz wird offiziell freigegeben. Das freut die vielen Gäste der Zeremonie sichtlich. Foto: Rudi Rudolph

**28. APRIL 2026**

**Rudi Rudolph**

**Kalletal-Westorf (rr).** Großer Andrang hat am Samstagmorgen bei der Einweihung des nagelneuen Spiel- und Rastplatzes Kuhlenkamp in Westorf geherrscht. Mit der Anlage wurde ein generationenübergreifendes Projekt eröffnet, das durch die frühzeitige und intensive Einbindung der Bürgerschaft zum Erfolg geführt wurde.

Der Kalletaler Bürgermeister Mario Hecker zeigte sich dementsprechend außerordentlich zufrieden: „Mit dem neuen Spiel- und Rastplatz Kuhlenkamp ist ein moderner, naturnaher Begegnungsort entstanden, der Menschen aller Generationen zusammenbringt“, sagte er. Und weiter: „Besonders stolz bin ich auf die aktive Mitwirkung unserer Bürgerinnen und Bürger – sie haben dieses Projekt von der Idee bis zur Umsetzung entscheidend geprägt.“

Die konkrete Ausgestaltung des Spiel- und Rastplatzes wurde im Rahmen eines Planungsworkshops im vergangenen August entwickelt, sodass Ideen, Wünsche und Anregungen aus der Dorfgemeinschaft direkt in die Planung einfließen konnten. Dies trug maßgeblich zur hohen Akzeptanz und Identifikation mit dem neuen Treffpunkt bei.

Der Kulturverein Westorf erwies sich als wichtige Stütze, und zahlreiche Eltern sowie Kinder packten tatkräftig mit an. Dieses gemeinsame Engagement machte den Spiel- und Rastplatz bereits im Vorfeld zu einem echten Gemeinschaftsprojekt. Dem ging ein klar strukturierter politischer und organisatorischer Prozess voraus: Anfang März 2024 fasste der Rat der Gemeinde Kalletal einen Grundsatzbeschluss mit einem vorgesehenen Eigenanteil in Höhe von 25.000 Euro.

Bereits zwei Wochen später folgte der Beschluss zur Co-Finanzierung. Nach der Zustimmung durch den erweiterten Vorstand der Leader-Region Nordlippe wurde im Juli 2025 durch die Bezirksregierung Detmold der Zuwendungsbescheid erteilt. Dieser sah bei Gesamtkosten von 85.000 Euro eine Förderung in Höhe von 58.300 Euro vor. Die fachliche Begleitung und Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit der „Ideenwerkstatt Lebenstraum“ aus Bad Salzuflen, insbesondere durch Heidrun Nelle und Markus Brand.

Unterstützt wurde das Projekt zudem durch Fachbereichsleiterin Ewa Hermann und Stadtplanerin Alla Dronova. Im Ergebnis konnte das Projekt nicht nur erfolgreich, sondern auch wirtschaftlich umgesetzt werden: Die tatsächlichen Gesamtkosten belaufen sich auf rund 72.000 Euro und liegen somit etwa 15 Prozent unter der ursprünglichen Planung. Die Zuwendung

beträgt 50.000 Euro, während der Eigenanteil der Gemeinde bei 21.900 Euro liegt. Das Leader-Projekt trägt dazu bei, die Lebensqualität im Ortsteil Westorf nachhaltig zu steigern und das gemeinschaftliche Dorfleben weiter zu stärken.

Der neugestaltete Platz steht nun allen Generationen als Treffpunkt für Begegnung, Spiel und Erholung zur Verfügung. In Anwesenheit von Mitgliedern des Rates, der Verwaltung und des Kulturvereins Westorf sowie zahlreicher Bürger durfte ein kleines Mädchen das rot-weiße Flatterband, das den Platz abspernte, durchschneiden, doch da tobten bereits viele Kinder an den neuen Spielgeräten.